

Stadt Freising Protokoll Agenda21-Sozialbeirat „Global denken- lokal handeln“		
Ergebnisprotokoll der 28. Sitzung		
Datum: 3. März 2020	Zeit: 19:00 – 22:00 Uhr	
Anwesend:	Bgm. Eva Bönig	Waltraud Heinlein-Zischgl
Andreas Mehlretter	Sabine Bock	Peter Warlimont
Ulrike Schneider	Monika Hobmair	Manuela Wegler
Meral Meindl	Hilde Meindl	Dr. Ulrich Bomme
Michael Weindl	Herta Felber	Petra Pupp
Dr. Manuela Gaßner	Hans Englmüller	Sepp Beck
Entschuldigt:	Gerhard Koch	Karl-Heinz Wimmer
OB Tobias Eschenbacher	Mesut Ünal	
Verteiler: Anwesende, entschuldigte, Mitglieder		
Leitung: Eva Bönig		
TOP	Wer?	Wann?
<p>TOP 1 Nachlese offener Themen der 28. Sitzung Das Ordnungsamt sieht keine Möglichkeiten, der Umsetzung der Verpflichtung zur Bereitstellung einer Behindertentoilette bei Veranstaltungen mit weiteren Maßnahmen mehr Nachdruck zu verleihen. Somit lässt sich der Antrag, obwohl er vom Agena21-Sozialbeirat befürwortet wurde, derzeit nicht umsetzen. Sammlung faire Beschaffung ist noch in Arbeit. J. Sticksel sammelt die Antworten der Referate. Frau Bönig bittet um Rückmeldung zum Stand vor dem 17. März. Sie wird dann ggf. in der Referatsleiterrunde noch einmal nachhaken. Vorstellung einer Übersicht über die Anträge und den Stand ihrer Bearbeitung. Diese Übersicht wird für gut befunden und soll in Zukunft mit Protokoll bzw. Einladung verschickt werden.</p>	Sticksel	
<p>TOP 2 Berichte Manuela Wegler, Menschen mit Behinderung: Barrierefreie Stadtführungen von der PG mit Lebenshilfe und Stadtführern ausgearbeitet und durchgeführt. Flyer liegen jetzt vor. Problematik Behindertentoilette: Die PG wird öff. Veranstaltungen besuchen und pressewirksam auszeichnen, falls eine Behindertentoilette vorhanden. Michael Weindl, Jugendstadtrat: Party on Ice mit über 300 Besuchern, neue Technik. Rufbus und Aktive City haben sich vorgestellt. Senioren-Smartphonekurse finden weiterhin statt und Graffitiprojekt ist in Arbeit. Hilde Meindl, Seniorinnen und Senioren: Seniorenfibel ist so weit fertig, für Grußworte wird noch die Kommunalwahl abgewartet. Fasching für Senioren fand statt und fand großen Anklang. Bürgermeister waren alle da. Umfrage zum Nahverkehrsplan von den Stadtwerken wird diskutiert, enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken. Für Senioren wurden Papierfragebögen geliefert. Smartphonekurse mit Realschule. Tanztee von Frau Pöller wird gut angenommen. „Mit Sang und Klang“ 27.9.2020</p>		

Meral Meindl, Migration und Teilhabe:

Erste-Hilfe-Kurs in der islamischen Gemeinde, Raumkapazitäten schwierig. Bisher kein passender Termin gefunden. 14.3. Infostand in der Innenstadt: "Du hast die Wahl" Postkarten, 21.3. internationaler Tag gegen Rassismus. Antrag Banner an Rathaus oder öffentlichem Gebäude auszuhängen.

Interkulturelle Leitlinien als Selbstverpflichtung gegen Rassismus sollen umgesetzt werden. Geplantes Brückenfest leidet an zu vielen Auflagen, es ist unklar, ob es überhaupt stattfinden kann. Alternative evtl. „Freising frühstück“

Integrationspreis wird ausgeschrieben: Verleihung in der interkulturellen Woche. Jugendmesse: Vorgespräch am 24.3. als Bedarfsabfrage, danach Kontakt zu Schulen etc.

Sepp Beck, Ulrich Bomme Energie und Klimaschutz:

Neues Team aus Ulrich Bomme, Christl Orthen-Schmucker und Marita Hanold; Fink Umwelttipps sind schon mehrfach erschienen. S. Beck ermuntert die anderen Projektgruppen, auch Themen an Ulrich Bomme zu liefern: ulrich.bomme@gmx.de oder 08168/671. Im Oktober fand die „Gelbe-Säcke-Aktion“ statt, die von der Stadt bestens unterstützt wurde und große Aufmerksamkeit erregt hat. In Planung sind mehrere Wasser Walk & Talks. Der erste findet am 22.3. statt. Genauere Infos auf der Homepage.

Andreas Mehlretter: Bauen, Wohnen und Verkehr:

Bahnhofsplanungen: H. Seiderer und Fr. Schelle haben die Planungen vorgestellt, PG erarbeitet weitere Vorschläge. Für die Touristen-Bushaltestelle wäre der bevorzugte Standort der PG in der Martin-Luther-Straße; E-Lastenradverleih- Antrag s.u.

Faires Forum; Monika Hobmair:

Am 6.3. werden Bildungskisten zum globalen Lernen für Lehrer*innen; vorgestellt. Austauschtreffen für Lehrer*innen soll vor den Herbstferien stattfinden. Bildungsantrag: es wurde geprüft, es gibt nichts vom Sachaufwandsträger, deshalb wird der Antrag im vollen Umfang aufrechterhalten. Themen: Info-Einheiten zur Lebensmittelverschwendung für die 5. Jahrgangsstufe; Veranstaltung zur Welternährung, global Dinner in Schulen als Frühstück; Vorgespräche mit FOS zum eigenen Konsumverhalten; Bausteine zur Kleidung. Deshalb Bitte der PG um vollen Betrag. Planungen für faire Woche: Nachtrag für eine Ausstellung Bilder aus Kaffeesäcken mit Infos zu den verschiedenen Ländern. Wird wahrscheinlich in St. Georg stattfinden. Themenschwerpunkt ist nachhaltiger Konsum, v.a. Kaffee; Kaffee, der direkt im Land geröstet wurde. Planungen laufen noch. Eventuell sollten die Termine noch entzerrt werden; Faire Bälle: im Hofmiller besteht Interesse. Kontakt zu H. Wanzke: Er will die Fairen Bälle vorstellen und FMG stellt ein Kontingent zur Verfügung, mit dem die Bälle von den Sportvereinen gekauft werden können. Film die Wiese mit dem Regisseur am 24. März

Manuela Gaßner, Biostadt:

Mitveranstalter des Films die Wiese; ein Antrag beim Stadtrat zum Beitritt ins Netzwerk der Biostädte ist noch nicht abschließend entschieden. Gruppe hofft auf positives Votum. Kontakt mit Gastronomie um Bioangebot auszuweiten. Öko-Modellregion Ampertal; Stadt ist Mitglied. Die Modellregion-Managerin Theresa Hautzinger arbeitet eng mit Gruppe zusammen. Förderung von Biolandwirten. Buchcafé Etappe wird Bio-Zertifiziert. Diskussion: Kosten der Biowaren sind für viele Menschen unerschwinglich. Stärker saisonal und weniger Fleisch. Schwerpunkt auf anders kochen, dann kann es gleich günstig werden. Interessante Thematik für eine Diskussion zu dem Thema? Thema für nächste Sitzung? Wie geht nachhaltig und kostengünstig? Wie kann man Menschen mitnehmen, die finanziell nicht gut gestellt sind?

TOP 3 Antrag PG Bauen, Wohnen, Verkehr: „Mit dem Rad in die Stadt“

2500 € angenommen		
Ulrike Schneider beklagt, dass für alles Geld da ist, nur nicht für die Behindertentoilette. Sie und die Gruppe sind sehr frustriert, weil sich in der Frage keine Lösung abzeichnet. J. Sticksel erklärt, dass die Frustration verständlich ist, es aber kein finanzielles, sondern ein organisatorisches Problem ist, warum die bisherigen Vorschläge nicht umgesetzt wurden. Das Problem ist aber nicht vom Tisch. Frau Bönig empfiehlt der PG, Herrn Klopfer einzuladen zum nächsten PG-Treffen.		
TOP 4 Förderung der Fairen Woche 670 € zusätzlich zu dem letzten Antrag; Anregung von Frau Bönig an PG einen Kulturfonds-Antrag zu stellen. Mit einer Gegenstimme bewilligt.		
TOP 5 Antrag der PG Faires Forum Bildungsprojekt vom 21.10.2019 3500 € Anregung die Fortbildungen auch dem Kultusministerium zur Verfügung zu stellen, wenn sie schon erarbeitet wurden. Konzept sollte der Agenda-PG zur Verfügung stehen, wenn es aus Agenda-Geldern finanziert wird. Bitte an Fr. Hobmair, das zu klären. Es sollten Multiplikator*innen ausgebildet werden. So wurde es 2019 zum Thema Plastik auch durchgeführt. Antrag auf Vertagung: Abgelehnt Antrag auf 3500 € angenommen mit einer Gegenstimme		
TOP 6: Antrag auf Förderung eines E-Lastenrads Leihfahrrad, vieles ist noch ungeklärt, Wartung, Verleih etc. Es ist noch nicht sicher, dass es sich organisatorisch umsetzen lässt. Trotzdem jetzt Bitte um Förderung der Hälfte der Anschaffungskosten um weiter verhandeln zu können. Verleih an einem Parkhaus möglich. Evtl. in Kooperation mit den Stadtwerken. Unterstützung durch die Agenda auch im laufenden Betrieb. Kooperation mit Stadtteilauto möglich, soll aber auch für nicht-Stadtteilauto-Mitglieder ausleihbar sein. Meral Meindl plädiert dafür, dass zuerst geklärt wird, welche professionelle Struktur dann den Verleih betreut, das sei ehrenamtlich nicht möglich. Nur mit festem Konzept macht das Vorhaben Sinn. Hinweis auf die Lastenrad-Förderung (reicht aber nicht). Zusammenarbeit mit einem Radverleih müsste noch geklärt werden. Bitte um Klärung. Antrag wird zurückgezogen. Unklare Punkte müssen geklärt werden. Kann die PG nach Klärung aller Punkte mit Förderung rechnen? Stimmungsbild grundsätzlich ja.		
TOP 7: Transparent gegen Rassismus soll am Tag gegen Rassismus ausgehängt werden. Im Intranet und auf die Homepage zu setzen. Einstimmig beschlossen.		
TOP 8: Lange Nacht der Demokratie, siehe Präsentation im Anhang, Aufruf an die PG bis 4. April Vorschläge an J. Sticksel zu schicken	PG Sprecher	Bis 4.4.
Frau Bönig schließt die Sitzung, dankt den sehr engagierten Ehrenamtlichen und den Stadträt*innen, die die Sitzungen in den vergangenen Jahren regelmäßig besucht haben. Leider ist dieser Termin nicht für alle Vertreter der Stadtratsfraktionen gleichermaßen wichtig gewesen.		
Terminfindung Herbstsitzung: am 7. Mai findet die konstituierende Sitzung des Stadtrats statt, ca. Mitte Mai verschickt Fr. Sticksel Terminvorschläge für Oktober per Doodle-Kalender.		

Protokoll: Johanna Sticksel